

- ▶ 26. September 2015, 17 Uhr  
Festgelände im Alten Steinbruch Nordweil  
(in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Nordweil)

### **ALPHORN & POSAUNE IM STEINBRUCH**

*OPUS 4 / ALPUS 4*

*Jörg Richter, Dirk Lehmann, Stephan Meiner,  
Wolfram Kuhnt*

Das Posaunenquartett Opus 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig wurde 1994 gegründet. Dirk Lehmann und Jörg Richter musizierten nebenbei bei kleinen Feierlichkeiten auch mit Alphörnern, ehe dann im Jahre 2007 die Gründung des Quartetts Alpus 4 folgte.

Ein international renommiertes Quartett aus 4 virtuosen Musikern, abwechselnd mit 4 Posaunen, 4 Alphörnern und in gemischten Besetzungen vor der roten Felskulisse des alten Nordweiler Steinbruchs, das verspricht einen in jeder Hinsicht originellen Musikgenuss auf höchstem Niveau.

*Eintritt: 10,- € (ermäßigt 7,-)*

- ▶ 25. Oktober 2015, 19 Uhr  
Stadtkirche St. Laurentius Kenzingen

### **JUBILEE!**

*500 JAHRE JOHN SHEPPARD -  
20 JAHRE JOHN SHEPPARD ENSEMBLE*

Anlässlich seines 20jährigen Bestehens und des 500. Geburtstags seines Namensgebers widmet sich das John Sheppard Ensemble in seinem Programm der großartigen a cappella- Tradition der englischen Chormusik - beginnend mit der Musik von John Taverner, die zu Sheppards Taufe erklingen sein könnte, über Musik von Sheppard selbst, Byrd, Tallis, Purcell, Stanford bis hin zu Howells, Britten und einer Auftragskomposition aus dem Jahr 2015.

Das John Sheppard Ensemble Freiburg wurde 1995 von Johannes Tolle gegründet. Es besteht aus 28-36 Sängerinnen und Sängern, die in wöchentlichen Proben anspruchsvolle Vokalmusik erarbeiten. Die meisten Mitglieder des Ensembles sind Laien mit mehrjährigem Gesangsunterricht. Konzerte in der Schweiz und in Frankreich und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit anderen Chören und Instrumental-Ensembles der Region gehören zum Selbstverständnis des Ensembles. Im Herbst 2013 ersang sich das Ensemble beim Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg einen 2. Platz in der Kategorie "Kammerchöre".

*Eintritt: 12,- € (ermäßigt 9,- €)*

- ▶ 13. Dezember 2015, 19 Uhr  
Evangelische Kirche Kenzingen

### **ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHNITT**

*Rudolf Mahni, Trompete  
Carsten Klomp, Orgel*

Nach seinem mitreißenden Konzert im Dezember 2013 gastiert das Duo Mahni/Klomp nun zum zweiten Mal bei uns in Kenzingen. Auf dem Programm stehen auch diesmal wieder neue eigene Bearbeitungen für die Besetzung Trompete und Orgel aus Barock und Romantik. Strahlend-Festliches werden wir hören aber auch adventlich-Besinnliches.

Der in Schweden geborene und mehrfach preisgekrönte Solotrompeter des Philharmonischen Orchesters Freiburg Rudolf Mahni hat mit vielen namhaften Orchestern des In- und Auslandes zusammengearbeitet.

Carsten Klomp war Landeskantor der Ev. Landeskirche in Baden und ist seit 2012 Professor für künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Er ist auch als Komponist, Bearbeiter und Herausgeber tätig.

*Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)*

Der *Ökumenische Förderkreis der Kirchenmusik in Kenzingen e. V.* hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kirchenmusikalische Arbeit in Kenzingen und seinen Ortsteilen organisatorisch und finanziell zu unterstützen sowie diese Arbeit in das kulturelle Leben der politischen Gemeinde zu integrieren.

Wenn Sie an dieser Arbeit interessiert sind und diese unterstützen wollen, dann werden Sie doch Mitglied in unserem Förderkreis !

Für einen Jahresbeitrag von € 13,- (Familien € 16,-) werden Sie regelmäßig über die verschiedenen Aktivitäten informiert und kommen zudem in den Vorteil vergünstigter Konzertkarten.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über eine Spende, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen.

#### **Kontaktadresse**

Dr. Matthias Franz  
Hörnheimweg 8  
79341 Kenzingen  
Telefon 07644-4368  
eMail: [mue\\_franz@gmx.de](mailto:mue_franz@gmx.de)  
[www.musica-serenata.de](http://www.musica-serenata.de)

Bitte neue Bankverbindung beachten:  
Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau  
IBAN: DE60 6805 0101 0022 2154 57  
BIC: FRSPDE66XXX

**KAMMERS & PARTNER**  
Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt

# JAHRESPROGRAMM 2015



**musica|serenata**



Der ökumenische Förderkreis für Kirchenmusik in Kenzingen möchte Sie, liebes Publikum, auch in diesem Jahr zu ganz besonderen musikalischen Ereignissen einladen.

Sie sehen es an der neuen Aufmachung des Jahresprogramms: Sie dürfen sich ein Bild machen.

Und Sie dürfen mit uns auf klangliche Entdeckungsreise gehen, sei es im „Venedig des Nordens“ mit dem Klaviertrio „Musica aurora“ aus St. Petersburg oder im Nordweiler Steinbruch mit Posaunen und Alphörnern.

Auch im Bereich der Vokalmusik möchten wir Sie neugierig machen auf besondere musikalische Begegnungen: Im Sommerkonzert der Kantorei treffen Psalmvertonungen für Synagoge, Gottesdienst und Konzert aufeinander, begleitet von Harfe und Orgel, beantwortet von Harry White auf dem Saxophon.

Das John Sheppard Ensemble erwartet uns mit englischer Chormusik.

Der literarisch-musikalische Abend mit der Gitarristin und Sängerin Ursula Kurze lädt zur Begegnung mit der Dichterin Rose Ausländer ein.

So möchten wir Raum geben für die wunderbare Kraft von Musik, verschiedene Kulturen und Zeiten im „Hier und Jetzt“ miteinander zu verbinden.

Darauf freuen wir uns zusammen mit Ihnen, liebe Hörerinnen und Hörer,

Matthias Franz (1. Vorsitzender) und  
Jakoba Marten-Büsing (künstlerische Leitung)

18. Januar 2015, 19 Uhr  
Aula des Gymnasiums Kenzingen

## VENEDIG DES NORDENS

KLAVIERTRIOS UND SONATEN VON EBERL, PLEYEL UND BEETHOVEN

Musica aurora  
Elena Kaidanovsky, Violine  
Dmitry Sokolov, Violoncello  
Anastasia Sokolova, Klavier

Zur Zeit der Krönung Alexanders I. im Jahre 1801 herrschte am Zarenhof ein überaus reiches Musikleben. Komponisten aus allen Metropolen Europas weilten in St. Petersburg und widmeten ihre Werke häufig Angehörigen der Zarenfamilie.

So auch Anton F.J. Eberl, ein Schüler W.A. Mozarts, der sein Trio in Es-Dur Zar Alexander I. widmete und Ignaz J. Pleyel, ein Schüler Joseph Haydns, dessen Trio-Sonate in Es-Dur Alexanders Gattin Elisabeth zugedacht war. Auch Ludwig van Beethoven widmete einige Arbeiten in dieser Zeit Zar Alexander I.

Eintritt: 10,- € (ermäßigt 7,-)



26. April 2015, 17 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus Kenzingen

## ROSE AUSLÄNDER

"ICH WILL WOHNEN IM MENSCHENWORT"

Ursula Kurze

Ursula Kurze stellt Rose Ausländer (1901-1988) in einem musikalisch-literarischen Programm vor. In diesem begleiten ihre eigenen Kompositionen und Lieder den Lebensweg und das lyrische Werk der verstorbenen Dichterin, welches geprägt ist von der Landschaft, den Kulturen und Sprachen der Bukowina. Die deutschsprachige Dichterin, die aus einer jüdischen Familie stammt, hat Krieg und Exil erfahren.

Ursula Kurze lebt als freischaffende Gitarristin und Sängerin in Dresden.

Eintritt: 9,- € (ermäßigt 6,-)



19. Juli 2015, 20 Uhr  
Evangelische Kirche Kenzingen

## ASHIR LE 'ELI - ICH SINGE MEINEM GOTT

PSALMVERTONUNGEN FÜR SYNAGOGE, GOTTESDIENST UND KONZERT FÜR SOLI, CHOR, HARFE UND ORGEL

Zwischenmusiken: Harry White (Zürich), Saxophon

WERKE VON LOUIS SALADIN, LOUIS LEWANDOWSKI, SAMUEL NAUMBOURG, FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY U.A.

Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde Kenzingen

Leitung: Jakoba Marten-Büsing

Die Synagoge ist ein Ort des Dialogs. Unser besonderes Konzertprogramm greift diesen Gedanken auf. Psalmworte, mit denen der Sänger zu Gott spricht, in verschiedenen Jahrhunderten für unterschiedliche kultische Zusammenhänge entworfen, treten miteinander in Beziehung. Solisten und Chor singen einander zu. Der renommierte Saxophonist Harry White antwortet darauf mit seinem Instrument in Zwischenmusiken, die von mehreren Stellen der Kirche aus erklingen.

Eintritt: 12,- € (ermäßigt 9,-)



- Großes Talent
- Kleines Wunder
- ✗ Beides



Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung von musikalischen Talenten.



Sparkassen fördern musikalische Talente in allen Regionen Baden-Württembergs.

Wir bringen die Region in Einklang – und unterstützen eine Vielzahl von Projekten, wie den Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ und das Landesjugendorchester. Mit jährlichen Zuwendungen von mehr als 32 Mio. Euro gibt die Sparkassen-Finanzgruppe als größter nichtstaatlicher Kulturförderer in Baden-Württemberg den Ton an. Das ist gut für die Kultur und gut für die Menschen. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)

Sparkasse  
Freiburg-Nördlicher Breisgau  
Gut für unsere Regio.